

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **42 (1969)**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liturgie in Jerusalem im späten 4. Jh. – Prof. Dr. H. Conradin: WS 1968/69: Einführung in die Ton- und Musikpsychologie (1). – SS 1969: Geschichte der Musikästhetik im 17. Jh. (1). – Dr. M. Lütolf: Lektüre ausgewählter Traktate des Mittelalters und der Renaissance (für Anfänger) (1). – SS 1969: Einführung in die musikwiss. Bibliographie (1). – Dr. E. R. Jacobi: WS 1968/69: Pros: Generalbaßlehre (2). – Dr. R. Meylan: WS 1968/69: Pros: Mensuralnotation des 15. und 16. Jh. (für Anfänger) (2); CM: Machaut und seine Zeit (1). – SS 1969: Pros: Tabulatur-Notation (für Anfänger) (2); CM vocale: Dufay und seine Zeit (1). – Paul Müller: Harmonielehre I (2); Harmonielehre III (1); Kontrapunkt II (1). – Prof. Dr. E. Gerson-Kiwi: SS 1969: Jüdische Kult- und Volksmusik (1); Einführung in die Musikethnologie (2). – Prof. Dr. W. Hardmeier: SS 1969: Musikalische Akustik (2). – H. U. Lehmann: SS 1969: Harmonielehre II (2); Kontrapunkt I (1).

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Bern: Michael Markovits: «Das Tonsystem und die Tonarten der abendländischen Musik des Mittelalters, 3. Mai 1969. – Brigitte Geiser: Studien zur Frühgeschichte der Violine, 26. Februar 1969.

Personalnachrichten

Fribourg: Dr. des. J. Stenzl wurde am 1. Januar 1969 zum Assistent-docteur am Musikwissenschaftlichen Institut ernannt.

(Halbjährlich wird in Fribourg seit dem 1. Januar 1969 ein Arbeitsbericht des Institutes herausgegeben, der über den Lehrbetrieb, Arbeiten in progress und über den Stand der Arbeiten des Gregorianischen Arbeitskreises detailliert unterrichtet. Er ist auf Anfrage hin kostenlos erhältlich.)

Zürich: Prof. Dr. Kurt von Fischer wurde von der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Zentralvorstand. Präsident: Dr. Ernst Mohr, 4059 Basel, Paßwangstraße 25; Vizepräsident: Dr. Willi Schuh, 8038 Zürich, Zeisigweg 6; Kassier: Hans Eduard Moppert, 4000 Basel, Glaserbergstraße 17; Aktuar: Dr. Hans Peter Schanzlin, 4000 Basel, Schützengraben 43; Beisitzer: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110; Prof. Dr. Zygmunt Estreicher, 2000 Neuchâtel, rue Pourtalès 10; Prof. Dr. Kurt von Fischer, 8703 Erlenbach, Laubholzstraße 46; Dr. Paul-André Gaillard, 1009 Pully-Lausanne, avenue Général Guisan 33; Prof. Dr. Arnold Geering, 3000 Bern, Giacomettistraße 18; Dr. Welter Nef, 4000 Basel, St. Johannplatz 18; Prof. Dr. Hans Oesch, 4000 Basel, Steinengraben 14; Dr. Hans Zehntner, 4000 Basel, Freiestraße 15; Dr. Max Zulauf, 3000 Bern, Jägerweg 3.

Präsidenten der Ortsgruppen Basel: Dr. Hans Peter Schanzlin, 4000 Basel, Schützengraben 43; Bern-Fribourg-Solothurn: Prof. Dr. Arnold Geering, 3000 Bern, Giacomettistraße 18; Innerschweiz: Siegfried Droews, 6000 Luzern, Löwenstraße 7; Zürich: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110.